

Steyler Nachhaltigkeits- richtlinien

**Ethik unter der Lupe –
für eine faire Welt!**



Ethik & Nachhaltigkeit als Leitbild



Als älteste ethische Bank Deutschlands praktiziert die Steyler Ethik Bank faires Bankgeschäft – seit 1964: Für Menschen, die solidarisch denken, positiv handeln und sich an ethischen Werten orientieren. Die Steyler Ethik Bank ist die einzige katholische Ordensbank in Deutschland. Die Ordensgrundsätze der Steyler Missionare bestimmen und prägen unsere Geschäftspolitik:

Steyler Nachhaltigkeitsverständnis

✓ Gerechtigkeit

Einsatz für die Anerkennung der Würde eines jeden Menschen, die Einhaltung der Menschenrechte, für die Solidarität mit Armen und Unterdrückten und für gerechte Arbeitsbedingungen.

✓ Frieden

Einsatz für den Respekt vor den Kulturen und Religionen und für den interreligiösen Dialog.

✓ Bewahrung der Schöpfung

Einsatz für einen verantwortlichen Umgang mit den begrenzten Ressourcen der Erde.

Mit seinem nachhaltigen Bankgeschäft leistet das Finanzinstitut einen konkreten Beitrag zu Gerechtigkeit, Frieden und dem Schutz der Ökosysteme. Durch konsequentes ethisches Handeln gestaltet es darüber hinaus den Kapitalmarkt in Richtung Nachhaltigkeit mit.



Steyler Auswahl- und Investitionsprozess

Das Anlage-Konzept der Steyler Ethik Bank basiert auf einem mehrstufigen Auswahlverfahren.

1 Best-in-Class-Ansatz

In einem ersten Schritt werden jene Unternehmen anhand von Positivkriterien (Best-in-Class-Ansatz) ausgewählt, die nachhaltiger – also sozial verantwortlicher und ökologisch zukunftsfähiger – agieren als ihre Mitbewerber. Grundlage für die Bewertung von Unternehmen sind die Analysen der oekom research AG, einer auf die Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen spezialisierten Rating-Agentur. Doch auch unter den nachhaltigsten Unternehmen befinden sich noch solche, die nicht den ethischen Standards der Steyler Ethik Bank entsprechen.

2 Negativausschluss

Anhand von Ausschlusskriterien werden daher in einem zweiten Schritt Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken anwenden.

3 Nachhaltigkeitsanalyse Ethik-Anlagerat

Darüber hinaus kommt es aber vor, dass auch gegenüber jenen Unternehmen, welche diese beiden Hürden bewältigt

haben, Vorwürfe laut werden. In diesen Fällen entscheidet der Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank, ob in diese Unternehmen investiert werden darf oder nicht.

4 Steyler Ethik-Netzwerk

Das Besondere am Steyler Anlage-Konzept ist das weltweite Netzwerk der Steyler Ethik-Bank: Geschulte Steyler Ordensleute berichten über das Wirken von multinationalen Unternehmen aus dem Anlage-Universum der Steyler Ethik Bank. Mit diesen wichtigen Informationen aus erster Hand unterstützen die Ethik-Scouts die Investitionsentscheidungen der Anlage-Experten.

5 Professionelles Fonds-Management

Die Steyler Ethik Bank arbeitet bei ihren Steyler Fonds mit den Experten von Warburg Invest KAG zusammen. Die renommierte Kapitalanlagegesellschaft übernimmt daher die Finanzanalyse und betreibt aktives Portfoliomanagement. Dabei legt die Steyler Ethik Bank großen Wert auf Transparenz: Die Gründe für die Auswahl oder Nicht-Auswahl eines Titels sind im FuN-Fonds-Portfolio offen gelegt. In einem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsreport wird darüber hinaus das Fondsmanagement sowie die Entwicklung der Fonds dokumentiert.

Trotz dieses differenzierten Auswahlverfahrens – oekom research, Ethik-Anlagerat und Ethik-Netzwerk – kann nicht ausgeschlossen werden, dass Unternehmen eventuell doch einen Teil ihrer Gewinne aus kontroversen Geschäftsfeldern bzw. mit kontroversen Geschäftspraktiken erzielen. Das liegt zum einen an der Größe der Unternehmen und der Vielzahl ihrer Produktionsstätten und Zulieferer, zum anderen an der Schwierigkeit, die Information über Verstöße auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen zu können. Das Auswahlverfahren der Steyler Ethik Bank stellt aber sicher, dass alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Anwendung gebracht und sämtliche verfügbaren Informationen verantwortungsvoll geprüft werden, um solche Fälle zu vermeiden bzw. entsprechend reagieren zu können, wenn solche Fälle bekannt werden.

Steyler Auswahl- und Investitionsprozess





Die Positivkriterien zielen darauf ab, das Sozial- und Umwelverhalten der Unternehmen zu fördern. Sie bewerten, wie weit die Unternehmen auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit schon gekommen sind und sind damit nicht absolut, sondern relativ. Dazu werden folgende Kategorien bewertet:

Sozialrating

Mitarbeiter & Zulieferer

Hierbei wird der Umgang des Unternehmens mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Zulieferunternehmen untersucht. Eine faire Bezahlung und ein respektvoller und menschenwürdiger Umgang sind Voraussetzungen dafür, dass ein Unternehmen als „sozial verantwortlich agierend“ bezeichnet werden kann.

Gesellschaft & Produktverantwortung

Hierbei wird geprüft, ob und in welcher Weise ein Unternehmen sich verantwortlich gegenüber der Gesellschaft verhält bzw. ob die von einem Unternehmen produzierten und angebotenen Güter und Dienstleistungen gesellschaftlich überhaupt wünschenswert sind.

Unternehmensführung & -Ethik

Schließlich werden auch Aspekte einer verantwortlichen Unternehmensführung und wirtschaftsethische Themen analysiert. Korruption, Bilanzfälschung oder Preisabsprachen sollen aufgedeckt und von Investorinnen und Investoren abgestraft werden.

Umweltrating

Umweltmanagement

Im Umweltrating wird als erstes geprüft, ob ein Unternehmen die wesentlichen ökologischen Herausforderungen bereits erkannt und in die Unternehmensstrategie implementiert hat. Es wird also das Umweltmanagement eines Unternehmens unter die Lupe genommen um beurteilen zu können, ob und inwiefern das Unternehmen mit ökologischen Herausforderungen unserer Zeit umgeht.

Umweltverträglichkeit der Produkte & Dienstleistungen

Dabei wird ein detaillierter Blick auf die Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen geworfen. Nicht nur die Ausgangsmaterialien und die Produktionsprozesse, sondern auch die Frage der Verwertung und Entsorgbarkeit von Produkten steht hier – unter anderem – auf dem Prüfstand.

Öko-Effizienz

Wichtig in diesem Zusammenhang ist der Blick auf die Öko-Effizienz von Unternehmen.



Unternehmensausschluss

Die Steyler Ethik Bank arbeitet nicht nur mit Positivkriterien bzw. dem Best-in-class-Ansatz, sondern auch mit Negativ- bzw. Ausschlusskriterien. Die Unternehmen mit Prime-Status werden zusätzlich daraufhin überprüft, ob sie gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen. Diese Ausschluss- bzw. Negativkriterien zeigen den Unternehmen, dass sie nicht (mehr) auf dem Weg der Nachhaltigkeit sind. Sie wirken damit absolut und nicht relativ, da sie der Verwirklichung der Positivkriterien im Wege stehen. Die Steyler Ethik Bank investiert deshalb nicht in Unternehmen, die in folgenden ethisch kontroversen Geschäftsfeldern und Geschäftspraktiken involviert sind.

Kontroverse Geschäftsfelder

Elementare Bedrohung für Mensch, Natur und Frieden

✘ Atomenergie

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die Atomkraftwerke besitzen oder betreiben, und in Unternehmen, die Urangewinnung betreiben oder Kernkomponenten für den Bau von Atomkraftwerken herstellen und damit mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes erzielen.

✘ Rüstung

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Produzenten von Rüstungsgütern. Dazu zählen geächtete Waffen (nach dem „Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes“ sind dies z.B. ABC-Waffen, Landminen) und Waffensysteme, z.B. Gewehre, Panzer, Kampffjets. Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Produzenten von sonstigen Rüstungsgütern, z.B. Radaranlagen, Militärtransporter, sofern diese mehr als 5 Prozent ihres Gesamtumsatzes damit erzielen. Außerdem investiert die Steyler Ethik Bank nicht in Händler von geächteten Waffensystemen.

✘ Kohleförderung

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Produzenten von Kohle (Kohleförderer) und in Verarbeiter bzw. Aufbereiter von Kohle (insbesondere Energieunternehmen), sofern der jeweilige Anteil am Gesamtumsatz mehr als 5% beträgt.

Kontroverse Geschäftsfelder

Verletzung der Würde des menschlichen Lebens

✘ Abtreibung (Schwangerschaftsabbruch)

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit Produktion von Pharmazeutika, die ausschließlich zur Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen entwickelt wurden, sowie von Verhütungsmitteln mit nidationshemmender und somit schwangerschaftsabbrechender Wirkung. Die bloße Existenz von Patenten auf entsprechende Pharmazeutika ohne deren kommerzielle Nutzung stellt keinen Verstoß dar. Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit Betrieb von Kliniken, in denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden.

✘ Embryonenforschung

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die verbrauchende Forschung an menschlichen Embryonen betreiben.

✘ Pornographie

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die pornografische Inhalte selbst produzieren (z.B. pornografische Filme oder Magazine), sowie in Anbieter von Sex-Tourismus, Betreiber von Bordellen o.ä. Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die pornografisches Material von Dritten erwerben und vertreiben bzw. den jeweiligen Vertrieb aktiv unterstützen. Darunter fallen beispielsweise die Ausstrahlung pornografischer Filme bzw. die aktive Schaffung eines Zugangs zu denselben (etwa durch Fernsehsender, Downloadangebote von Telekommunikationsunternehmen und Internet Providern) sowie der Vertrieb von entsprechenden Zeitschriften, Internetinhalten, Telefon-Hotlines o.ä. und die aktive Bereitstellung der notwendigen technischen Infrastruktur. Bei Händlern gilt eine Umsatzgrenze von 10 %



Kontroverse Geschäftsfelder

Persönliche Bedrohungen für den Menschen und seine Gesundheit

✘ Alkohol

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die als Produzenten von hochprozentigem Alkohol tätig sind. Dazu zählen nach EU-Recht (Verordnung 110/2008, Art. 2) Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 % vol.

✘ Tabak

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Produzenten von Tabakendprodukten (z.B. Zigaretten, Zigarren, separater Tabak, Kautabak).

✘ Glücksspiel

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die besonders kontroverse Formen des Glücksspiels anbieten: Betrieb von Casinos oder Wettbüros oder die Herstellung von Glückspielautomaten. Die Steyler Ethik Bank investiert darüber hinaus nicht in Unternehmen der Medien- und Telekommunikationsbranche, die sonstige Formen des Glücksspiels betreiben (z.B. Lotterien, Gewinn- und Ratespiele), sofern der damit erzielte Umsatz höher als 10% des Gesamtumsatzes liegt.

Kontroverse Geschäftsfelder

Persönliche Bedrohungen für den Menschen und seine Gesundheit

✘ Pestizide

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit Produktion von Pestiziden, die von der Weltgesundheitsorganisation als hoch gefährlich eingestuft werden.

✘ Chlorkohlenwasserstoffe

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit Produktion von Chlorkohlenwasserstoffen (z.B. PVC) sowie mit substantiellen Aktivitäten im Bereich der Chlorchemie. Dabei gilt die Umsatzgrenze von 5%.

✘ Grüne Gentechnik

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die mit Grüner bzw. Agro-Gentechnik gentechnisch veränderte Organismen herstellen. Diese bergen nicht genau eingrenzbar Umwelt- und Gesundheitsrisiken in sich.



Kontroverse Geschäftspraktiken

✘ Arbeitsrechte

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit schwerwiegenden Vorfällen gegen die internationalen Normen der Arbeitsrechte. Ein Unternehmensverstoß gegen Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn mindestens eines der vier grundlegenden ILO-Prinzipien – Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und dauerhafte und systematische Kinderarbeit – massiv und andauernd verletzt wird oder wenn Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) systematisch umgangen werden. Erfasst werden hierbei nicht nur Verstöße durch das Unternehmen selbst, sondern auch durch Zulieferer und Subunternehmer.

✘ Menschenrechte

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen mit schwerwiegenden Vorfällen gegen die internationalen Normen der Menschenrechte. Ein Unternehmensverstoß gegen Menschenrechte liegt insbesondere dann vor, wenn bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit bzw. des Lebens von Bevölkerung oder Kunden in Kauf genommen wird. Darunter fallen Menschenhandel, massive körperliche Gewaltanwendung oder Verletzung der Selbstbestimmungsrechte. Erfasst werden hierbei nicht nur Verstöße durch das Unternehmen selbst, sondern auch durch Zulieferer und Subunternehmer.

Kontroverse Geschäftspraktiken

✘ Kontroverses Umweltverhalten

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die Umweltgesetze und allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards bzw. Verhaltensregeln massiv missachten. Darunter fallen insbesondere Großprojekte wie Pipelines, Minen, Kraftwerke, Staudämme, die eine besonders schädliche Auswirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Die Steyler Ethik Bank investiert auch nicht in Banken und Versicherungen, die in nennenswertem Umfang Kapital oder Versicherungsschutz für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen.

✘ Tierversuche

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die als Hersteller von Produkten für den privaten Konsum (z.B. Kosmetika, Haushaltsprodukte und kurzlebige Lifestyle-Produkte) wissenschaftliche Experimente mit lebenden Tieren durchführen oder in Auftrag geben. Behält sich ein Unternehmen die Möglichkeit zu Tierversuchen explizit vor, führt dies auch zum Verstoß. Für einen Verstoß ist es unerheblich, ob das Unternehmen ein Endprodukt oder Inhaltsstoffe testen lässt. Tierversuche im Rahmen der medizinischen Forschung werden nicht berücksichtigt.

✘ Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Unternehmen, die gesetzliche Vorschriften und allgemein anerkannte Verhaltensregeln massiv und systematisch missachten. Dazu zählen insbesondere Fälle von Korruption.



Staatenausschluss

Die Steyler Ethik Bank unterstützt ebenso keine Regierungen, die grundlegende Menschenrechte und Umweltstandards missachten. Deshalb investiert sie nicht in Schuldverschreibungen von Ländern, die nachfolgende kontroverse Aktivitäten betreiben oder Zustände aufweisen:

✘ Arbeitsrechtsverletzungen

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder mit besonders schlechten Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit sowie Länder, in denen Kinderarbeit weit verbreitet ist.

✘ Atomenergie

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder mit einem Atomenergieanteil von > 10%, in denen kein rechtsverbindlicher Beschluss zum Atomenergieausstieg und zum Bau neuer Atomkraftwerke vorliegt.

✘ Atomwaffenbesitz

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die laut SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) Atomwaffen besitzen.

✘ Autoritäre Regime

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die laut Freedom House als „nicht frei“ oder als „teilweise frei“ eingestuft werden.

✘ Klimaschutzverletzungen

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die das Paris-Abkommen COP 21 nicht ratifiziert haben.

✘ Schwere Korruption

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die einen hohen Grad an Korruption aufweisen.

✘ Menschenrechtsverletzungen

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, in denen Menschenrechte bezüglich politischer Willkür, Folter, Privatsphäre, Bewegungsfreiheit, Religionsfreiheit massiv eingeschränkt sind.

✘ Militärbudget

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die ein besonders hohes Militärbudget (Militärausgaben/BIP) aufweisen.

✘ Todesstrafe

Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, in denen die Todesstrafe laut Amnesty International vollstreckt wird.

Steyler Ethik Bank

Arnold-Janssen-Str. 22 | D-53757 Sankt Augustin

Telefon: ++49 (0) 2241 / 120 50

E-Mail: kontakt@steyler-bank.de

Internet: www.steyler-bank.de

Stand: April 2018

Fotos: www.fotolia.de (Mr. Vertigo, Jürgen Fälchle, Sergey Sivens, Bernie Moto,

Bildergala, Poco BW, billionphotos.com)

www.istockphoto.com (Joel Arillet)